

Kennst Du Vorarlberg?

**Geschichtliche Entwicklung
Landschaft und Siedlungen
Werden und Wachsen der Wirtschaft**

verfaßt von

Dr. Wilhelm Mohr

1953

VERLAG J. N. TEUTSCH, BREGENZ



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorarlberg im Zeitgeschehen der Jahrhunderte	
Kurze Erdgeschichte	5
Die Urzeit, die Mittelzeit, Kalkalpen, Flyschzone, Neuzeit, Tertiär, Quartär, Eiszeit, Gletscherbildung, Moränen, Inselberge, der Bodensee	
Die vorgeschichtlichen Bewohner	7
Die Steinzeit, die ältesten Bewohner, ihre Kleidung, Nahrung und Behausung, die Bronzezeit, die Eisenzeit	
Vorarlberg in der geschichtlichen Zeit	8
Die Kelten, Abstammung, Leben, Wirtschaft und Kultur, die Rätler, ihre Lebensweise und ihr Glaube	
Das Land unter römischer Herrschaft	10
Tiberius und Drusus im Bodenseeraum, Eroberung und Romanisierung, römische Besetzung und Wirtschaft	
Einbrüche der Schwaben	11
Die Schwaben auf der Völkerwanderung, die Alemannen erobern Bregenz	
Die Ostgotenherrschaft	12
Theoderich, Sesshaftwerdung, der Alemannen	
Die Alemannen	13
Herkunft, Religion, Lebensweise, Charakter und Wirtschaftsart	
Die Frankenherrschaft	13
Karl der Große, fränkische Verwaltung, Gaueinteilung, Lehens- und Grundherrschaft, Christentum, Dreifelderwirtschaft	
Die Zeit der Grafengeschlechter und die Besiedlung des Bregenzerwaldes	15
Gebietsteilungen unter den Grundherrschaften, der Siedlerzug der Alemannen in den Wald	
Die Besiedlung der Hochtäler durch die Walser	17
Die Besiedlung des Laternser- und des Großen Walsertales, des Tauernberg und des Kleinen Walsertales	
Die habsburgischen Herrschaftserwerbungen	18
Das Geschlecht der Habsburger, die Geldnot der Montforter Grafen, Kauf der verschiedenen Gebiete, Ausstellung von Freiheitsbriefen, Widerstand der Schweizer	

Die landesfürstliche Verwaltung	19
Regierung in Innsbruck, Vögte, Stände, Ständeversammlung und Landtag, Gerichtssprengel, Gemeinden, Landesverteidigung, der Name Vorarlberg	
Unruhige Zeiten	21
Appenzellerkrieg, Plünderung und Brandschatzung der Burgen, der Kampf bei Bregenz, der Schwabenkrieg, Niederlage bei Frastanz	
Die Schweden in Vorarlberg	22
Kämpfe an der Klause, Eroberung von Bregenz, Zerstörung von Hohenbregenz, Schwedische Besatzung, die Bregenzerwälderinnen an der Roten Egg	
Das Land zur Zeit der Kaiserin Maria Theresia	24
Abwehr der Franzosen zur See, an der Klause und in Sulzberg, Aussterben der Reichsgrafen von Hohenems	
Übersicht der Erwerbung der Herrschaften vor dem Arlberg durch die Habsburger	25
Vorarlberg in den Franzosenkriegen	25
Der Vorarlberger Landsturm verteidigt Feldkirch, der Friede von Preßburg	
Vorarlberg unter bayrischer Herrschaft und die Volkserhebung 1809	27
Einführung einer zentralen Verwaltung, Aufhebung der Stände, Einführung der Wehrpflicht, Eingriffe in die kirchlichen Verhältnisse, Freiheitskampf 1809, Rückkehr an Österreich	
Die neue Landesordnung	28
Reform des Verwaltungs- und des Gerichtswesens, konstitutionelle Verfassung in Österreich	
Die kirchliche Verwaltung	29
Vorarlberg kommt zum Bistum Brixen, Bildung eines Generalvikariates in Feldkirch, Einteilung in Dekanate, Klösterntederlassungen	
Das Land vor und in den Weltkriegen	30
Frühere Aushebung von Soldaten, Bildung der Jägerregimenter und der Landwehr, das Standschützenkorps, Einzug und Verluste in beiden Weltkriegen	
Vorarlberg selbständiges Bundesland	31
Staatliche Verwaltung bis 1918, Loslösung von der Regierung in Innsbruck, neuerliche gemeinsame Verwaltung ab 1938, Selbständigkeitserklärung 1945, die heutige Verfassung	
Vorarlberg im Spiegel der Landschaft und Siedlungen	
Die Landschaft	33
Geographisches Oberflächenbild mit Skizzierung der Grenzen	
Gesteinsarten, Mineralien und Kulturböden	34
Aufbau der Gebirge, nutzbare Mineralien und ihr Abbau, Entstehung des Kulturbodens	
Gebirgszüge, Berge und Übergänge	37
Die Gebirgsstöcke mit markanten Erhebungen und Pässen	

	Seite
Gewässer, Flüsse und Hochseen	38
Hauptflüsse mit ihren Zubringern, natürliche und künstliche Seen	
Das Klima und die Vegetation	39
Die Luftströmungen; Niederschläge, Klima und Fruchtbarkeit des Bodens	
Die Bevölkerung	40
Stammesart, Volksbewegung, Charaktereigenschaften	
Bodensee* und Rhein	40
Größenmaße, Regulierung, Geschiebeführung	
Die Landeshauptstadt Bregenz	41
Von der Laiblach zur Weißbach	43
Das Rheintal	44
Das Unterland	45
Die Stadt Dornbirn und die Marktgemeinden Lustenau und Hohenems	47
Das Oberland	49
Die Stadt Feldkirch	52
Der Walgau	53
Die Stadt Bludenz	55
Das Große Walsertal	55
Das Brandnertal	57
Das Montafon	57
Das Wasser der Silvretta und des Rätikon	60
Werke der Nutzbarmachung dieses Wasser für die Erzeugung elektrischer Energie	
Das Klostertal	63
Der Arlbergpaß	64
Der Tannberg	65
Das Kleine Walsertal	66
Der Bregenzerwald	68

Vorarlberg im Werden und Wachsen der Wirtschaft

Alemannisches Bodenrecht	74
Markgenossenschaftliche Wirtschaft, Recht am Boden, Bündt, Eschgut, Almende, Weiderechte, Alpen, Felderbestellung, Flurzwang	

	Seite
Einführung der Grundherrschaft	76
Freie, Freileute, Unfreie und Eigenleute	
Wirtschaftsformen im Mittelalter	77
Grundherrschaft, Abgaben, Todfall, Zehent, Vieh- und Milchwirtschaft, Blütezeit des Bauernstandes	
Die Rodungs- und Siedlungszeit	78
Bevölkerungszunahme, Landhunger, Aufsuchen unkultivierter Gebiete	
Auswanderung und Höhenflucht	79
Zerfall der landwirtschaftlichen Produktpreise, Ertragsminderung, Suche nach Arbeit und Brot im Ausland, Saisonauswanderungen, Höhenflucht, Entsidelung, Auswanderungen nach Übersee	
Die Bauernbefreiung	82
Geringe Auswirkung im Lande	
Kriegs- und Notzeiten	83
Landwirtschaftliche Kulturen	83
Weinbau, Obstbau, Tabakbau, Kartoffelanbau, Torfgewinnung	
Vieh- und Milchwirtschaft	84
Verbesserung der Viehrasse, Verbreitung der Grünlandwirtschaft	
Bodenreformen	85
Güterzusammenlegungen mit Vereinödung, Beschränkung der Grundzerstückelungen	
Heimarbeit und Manufaktur	87
Entstehung der Heimarbeit durch Flachsianbau und Flachsverarbeitung, Garnbleicherei, Kettenstichstickerei, Baumwollweberei auf Handwebstühlen, Plattstichstickerei	
Agrarkrisen und Landwirtschaftsförderung	89
Verfall der Agrarpreise durch Öffnung der Verkehrswege aus Übersee, Beginn systematischer Landwirtschaftsförderung, zweite Agrarkrise durch die Mechanisierung der Landwirtschaft in Übersee, Landwirtschaftsförderung in Vorarlberg	
Die Landwirtschaft von heute	91
Bewirtschaftete Fläche, Größenverhältnisse der Wirtschaftsbetriebe, Rückgang der Ackerfläche, landwirtschaftliche Schulen, Obstbau, Berufsvertretung, landwirtschaftliche Berufstätige, Viehstand, Zahlen der Agrarproduktion, Vieh- und Molkereiumsatz, Brotgetreide	
Die Forstwirtschaft	94
Die Waldfläche, Gemeindewaldungen, Stand Montafon, Zuwachsmengen, Überschußgebiete, Selbstversorgergebiete, Mangelgebiete, der Wald ein Volksvermögen	
Jagd und Fischerei	97
Zahl der Jagdgebiete und deren Unterscheidung, Jagdpachtschillinge, Hauptwildarten, Wildabschuß 1951, Jagdaufsichtsdienst, Fischereirechte im Lande, Flußsysteme und Reviere	
Händwerk und Gewerbe	99
Geschichtliches, altes und neues Handwerk, verschiedene Gewerbebezüge	

	Seite
Der Handel	100
Aufgaben des Handels, Entwicklungszeiträume, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, Steigerung mit dem Aufkommen der Industrie, Groß- und Kleinhandel, Konsumvereine und Raiffeisenkassen	
Der Verkehr	102
Eisenbahn und Schifffahrt, Seilbahnen, Straßen, Post und Rundfunk, die Hoahrheinschifffahrt	
Die Textilindustrie	104
Geschichtliches, mechanische Spinnereien, Entstehung der Fabriken, Baumwollweberei, Seidenweberei, Textilveredlungsbetriebe, Wollindustrie, Wirkerei und Strickerei, Bekleidungs- und Wäscheindustrie, Klöppelspitzen, Stickerei	
Andere Industrien	108
Maschinenbau und Metallverarbeitung, Nahrungs- und Genussmittel, industrielle Verarbeitung von Erde und Steinen, Sägewerke und holzverarbeitende Industrie, Papiererzeugung, chemische Industrie	
Elektrische Energiewirtschaft	110
Anfänge, Gampadelswerk und Landesringleitung, Illwerke A.G., Kraftwerksleistungen, Projekt Lünensee, Ausnützung der Bregenzerache, elektrische Energie, notwendiger Faktor der Wirtschaft	
Geld-, Kredit- und Steuerwesen	114
Erstes Bankgeschäft, Bankengründungen in der Inflationszeit, Sparkassen, Raiffeisenkassen, Steuerleistung, österreichische Währungen	
Schule und Wirtschaft	116
Beziehung zwischen allgemeiner und Fachschulbildung, Volksschulen, Berufsschulen, Fachschulen, Handelsschulen, Hauswirtschaftsschulen, landwirtschaftliche Fachschulen, Mittelschulen und Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt	

Anhang

Volkzählung vom 1. Juni 1951, nach Gemeinden geordnet	119
--	-----

Umschlagbild rückwärts:

Blick von Oberlochan auf das Latblachtal und den Bodensee mit Lindau.

Foto Werner Schlegel